

Inhaltsverzeichnis

Monika Alisch und Michael May

Einleitung: Methoden partizipativer Sozialraumforschung 7

I Partizipative Sozialraumforschung und sozialpädagogisches Ortshandeln

Michael May

Partizipative Sozialraumforschung zur dialogischen Ausgestaltung sozialpädagogischen Ortshandelns: Eine theoretisch/methodologische Grundlegung 31

Michael May und Christian Herzog

Tiefenhermeneutik vermittelt Boals Statuentheater kreierter sozialraumbezogener Szenen: ein Beispiel aus der Heimerziehung 41

Michael May und Christian Herzog

Partizipative Sozialraumforschung und das Prinzip Kodierung/ Dekodierung: Ein Beispiel aus der Offenen Jugendarbeit 55

Fabian Kessel

Perspektiven einer bildungs- und alltagstheoretisch inspirierten Praxisanalyse. Ein Kommentar 73

II Werkstatt-Methoden: Partizipationsverfahren als Forschungsmethoden

Monika Alisch, Martina Ritter, Roger Glaser und Yvonne Rubin

Partizipative Sozialraumforschung und das Verhältnis von Wissenschaft und Praxis in der Forschung mit freiwillig Engagierten 81

Monika Alisch und Michael May

Sozialraum/Netzwerk-Tagebücher als Methode ethnographisch/
ethnologisch ausgerichteter partizipativer Sozialraumforschung 103

Martina Ritter und Jutta Buchner-Fuhs

Diskursive Zukunftsräume, Fotografie und Photovoice –
Workstattmethoden in der partizipativen Sozialplanung mit
Heranwachsenden 123

Christian Reutlinger

(Gemeinsam) entdecken, reflektieren, lernen, verändern und gestalten –
kommentierende Suche nach Motiven partizipativer
Sozialraumforschung und ihren (möglichen) Stolpersteinen 149

III Erkundungen im virtuellen Raum

Manuel Malcherowitz und Jens Weck

Nadelmethode 2.0 – Möglichkeiten zu sozialräumlicher Partizipation
und Vernetzung in virtuellen Räumen 171

*Judith Hüttinger, Sonja Petersen, Hannah Jüngst, Nadine Schumacher
und Melanie Siebeneich*

Sozialraumanalyse mit Facebook – Zur handlungspraktischen
Erschließung virtueller Raumkompetenzen von Jugendlichen 185

Ulrich Deinert

Herausforderung an sozialräumliche Analysemethoden vor dem
Hintergrund der Flexibilisierung der Räume – am Beispiel der
Nadelmethode 201

Angaben zu den Autorinnen und Autoren 217